

# Niederschrift Finanzausschuss FA/2019-2024/20

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 12.09.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:48 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

---

Anwesend sind:

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP
Herr Udo Krause	SPD
Herr Torsten Gutschmidt	CDU
Herr Sebastian Hold	WG Altenplathow
Herr Andy Martius	CDU
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE

## **Sachkundige Einwohner**

Frau Susanne Brameier	Vorschlag: CDU
Herr Thilo Voigt	Vorschlag: WG Genthin-Mützel-Parchen

## **Bürgermeister**

Herr Matthias Günther

## **Verwaltung**

Frau Dietlind Wesche                      Protokollführung

Es fehlen:

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Thomas Haack                      LWG Fiener                                      entschuldigt

## **Sachkundige Einwohner**

Frau Beate Hertting	Vorschlag: LINKE
Herr Christian Köpke	CDU-Fraktion
Frau Heike Seidel	Vorschlag: GRÜNE/LWG Fiener

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1            Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2            Bestätigung der Tagesordnung
- 3            Einwohnerfragestunde
- 4            Bestätigung der Niederschrift vom 23.05.2023 - öffentlicher Teil
- 5            Haushalt und Jahresabschlüsse - Information und Diskussion
- 6            Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 7            Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 8            Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 9            Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 15          Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16          Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

- TOP 1      Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**  
Der Ausschussvorsitzende Herr Pflaumbaum eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie bei 7 von 7 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- TOP 3      Einwohnerfragestunde**  
Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen nicht vor und werden während der Sitzung nicht gestellt.
- TOP 4      Bestätigung der Niederschrift vom 23.05.2023 - öffentlicher Teil**  
Die Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 23.05.2023 wird bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig bestätigt.
- TOP 5      Haushalt und Jahresabschlüsse - Information und Diskussion**  
Herr Pflaumbaum erteilt Herrn Günther das Wort. Dieser geht auf die Historie der Beratungen zum Thema Haushalt und Jahresabschlüsse und den Hauptgründen für die Nichtbewältigung der besagten Aufgaben ein.
- In der Sondersitzung des Stadtrates am 17.08.2023 wurde ein Beschluss zur Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Aufstellung offener Jahresabschlüsse eingebracht. Hierbei geht es um ein Angebot vom Institut für Public Management (IPM), welches unterstützend tätig werden soll. Weitere Ausführungen erfolgten durch Frau Erxleben, Beraterin des Instituts, während der Sondersitzung.  
Die Entscheidung zu diesem Beschluss hat der Stadtrat zurückgestellt zwecks erneuter späterer Behandlung.
- Auf Anfrage von Herrn Hold führt Herr Günther aus, warum die seit dem 01.06.2023 tätige Mitarbeiterin noch nicht in der Lage ist, die erforderlichen Jahresabschlüsse aufzustellen.
- Am heutigen Tag ist, so Herr Günther, vom besagten Institut ein Angebot für die Haushaltsplanaufstellung 2024 eingegangen. Da es sich hierbei um ein Vergabeverfahren handelt, erfolgen hierzu Erläuterungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung unter TOP 12.1.

Herr Günther sieht in der Haushaltsplanaufstellung 2023 keinen Sinn, da es durch die fehlenden Jahresabschlüsse bei einer Versagung bleiben wird.  
Für die Anwesenden stellt sich die Frage, ob man dadurch die Haushaltsgrundsätze verletzen würde.

Herr Nitz missbilligt die Ausführungen durch Herrn Günther zur Beratungsfolge und deren Inhalte, da diese bekannt sind.

An dieser Stelle wirft Herr Nitz dem Bürgermeister vor, die Arbeit des Stadtrates zu untergraben. Er bezieht sich aktuell auf den Antrag vom 21.07.2023 „Ausschreibung der Stelle des Kämmerers/der Kämmerin der Stadt Genthin bis zum 31.07.2023“ mit einer Bewerbungsfrist bis zum 14.08.2023. Diese Frist wurde durch den Bürgermeister bis zum 15.09.2023 verlängert. Herr Nitz sieht hierin eine Dienstpflichtverletzung.

Herr Günther fühlt sich durch Herrn Nitz angegriffen, da dieser wiederholt versucht, andere Stadträte gegen ihn aufzubringen; insbesondere, da er auch diesem Antrag widersprochen hat, weil es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt.

Frau Vasen spricht sich absolut gegen das Weglassen des Haushaltes 2023 aus. Sie weist an dieser Stelle daraufhin, dass eine Aufwiegelung durch Herrn Nitz nicht erforderlich ist, weil man es leid ist.

Die Verfügung über die Versagung des Haushaltes durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist datiert auf den 25.05.2023. Über die kritischen Versagungspunkte hat Herr Morgenroth informiert. Herr Pflaumbaum hinterfragt, was Herr Morgenroth bis zu seinem Ausscheiden am 31.07.2023 noch bearbeitet hat und ob eine Stellungnahme der Stadt erfolgt ist.

Zu einer Verfügung, so Herr Nitz, macht man keine Stellungnahme. Hier sind die Versagungsgründe abzuarbeiten.

Solange keine Haushaltssatzung erlassen wurde, findet § 104 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) – Vorläufige Haushaltsführung – Anwendung. Während dieser Zeit ist die Stadt Genthin stark eingeschränkt. Auch deshalb ist es für Herr Nitz unvorstellbar, auf die Haushaltsplanaufstellung 2023 zu verzichten.

Für Herrn Pflaumbaum bleibt die Frage offen, wie mit dem ausstehenden Haushalt umgegangen werden soll.

Herr Voigt sieht bei all der Problematik kein Zustandekommen eines Haushaltes 2023.

Auch gibt es keinen Zeitplan für die Haushaltsplanaufstellung 2024, zumal – so Herr Günther – keine Personalressourcen vorhanden sind. Mit der Bedienung eines externen Anbieters soll die erforderliche Qualität erreicht werden.

Herr Hold sieht hierin nur eine Verlagerung des Problems. Man sei weit entfernt von einer Lösungsfindung. Auch stellt sich die Frage, ob derartige Leistungen während der Vorläufigen Haushaltsführung entrichtet werden dürfen.

Herr Martius geht nochmals auf § 104 KVG LSA ein und sieht hier die Möglichkeit, auf den Haushalt 2023 verzichten zu können.

Die Problematik sieht er bei den fehlenden Jahresabschlüssen ab 2017.

Wie können wir das lösen?

Die Kosten für einen externen Anbieter belaufen sich laut Aussage von Herrn Günther schätzungsweise zwischen 15 bis 20 T€.

Herr Nitz vertritt die Meinung, die Einstellung eines neuen Kämmerers/einer neuen Kämmerin abzuwarten. Diese Person soll dann entscheiden, ob für die Erstellung der fehlenden Jahresabschlüsse ein externer Dienstleister beauftragt werden soll.

Es ist dringend geboten, die Personallücke zu schließen, zumal Frau Erxleben vom IPM deutlich gesagt hat, dass Zu-/Vorarbeiten vom Personal der Stadt Genthin zu erledigen sind.

An dieser Stelle hinterfragt Herr Nitz, ob die Stadt Genthin zwecks Stellungnahme zum Prüfbericht über die unvermutete Kassenprüfung sich eines Rechtsanwalts bedient, was durch Herrn Günther bejaht wird.

Laut Herrn Pflaumbaum ist die Abgabe für die Stellungnahme durch den Hauptverwaltungsbeamten/Bürgermeister bis zum der 19.09.2023 avisiert. Bislang ist hierzu keine Information an den Finanzausschuss und Stadtrat ergangen.

Die Einsichtnahme in den Prüfbericht hat Herr Günther jedem Stadtrat gewährt.

Zurück zum Thema Haushalt und Jahresabschlüsse:

Herr Günther führt nochmals aus, dass die erforderlichen Leistungen aktuell intern nicht erbracht werden können. Auch gibt es Probleme mit der veralteten Software. Hier ist bereits eine externe Firma IT-mäßig unterstützend beim Haushalt tätig.

Herr Martius hält fest, dass die heftige Diskussion nicht zielführend ist und auch laut Tagesordnung keine Entscheidungen zu treffen sind. Weiterhin wurde kein aussagekräftiges Zahlenmaterial vorgelegt. Daher unterbreitet er den Vorschlag, einen Sitzungstermin (auch Sondersitzung) mit ergebnisorientierten Tagesordnungspunkten festzulegen.

Zum Thema Jahresabschlüsse wird der Bürgerin Frau Karola Sohn das Wort erteilt. Sie war in 2022 bei der Stadt Genthin beschäftigt und hat die Anlagenbuchhaltung bearbeitet. Bei ihrem Ausscheiden zum 31.12.2022 waren die Arbeiten für den doppelten Jahresabschluss 2017 so gut wie abgeschlossen. Für die Folgejahre ist noch viel aufzuarbeiten.

Aufgrund der Situation sieht Herr Günther verwaltungsseitig keine Notwendigkeit für die Terminisierung einer Sondersitzung des Finanzausschusses.

Die Ausschussmitglieder halten jedoch daran fest.

(Herr Martius verlässt um 18.37 Uhr die Sitzung; damit verbleiben 6 von 7 Mitgliedern.)

In Anlehnung an die Beendigung der Ausschreibungsfrist für die Stelle Kämmerer/Kämmerin am 15.09.2023, den anberaumten Vorstellungsgesprächen am 19.09.2023 und dem Feiertag am 03.10. wird der nächste Sitzungstermin auf den 10.10.2023 festgelegt. Da es arbeitstechnisch bei Frau Vasen nunmehr möglich ist, beginnen die Sitzungen ab sofort um 17.00 Uhr.

Eine entsprechende Information ergeht an das Stadtratsbüro Herrn Peters.

**Die Tagesordnungspunkte – mit fundierter Untermauerung - werden bei der Vorberatung zwischen Herrn Pflaumbaum und Herrn Günther abgestimmt.**

Laut Herrn Nitz sind die Ortschaftsräte bei der Haushaltsplanaufstellung zu beteiligen. Er schlägt hierfür die Durchführung einer gemeinsamen Sitzung vor.

**TOP 6      Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**

Es gibt keine Vorlagen oder Anträge im öffentlichen Teil.

**TOP 7      Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

Es liegen keine weiteren Informationen der Verwaltung vor.

**TOP 8      Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil**

Der Ausschussvorsitzende hat keine weiteren Informationen.

**TOP 9      Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**

Anfrage Fraktion DIE LINKE - Förderanträge

Frau Vasen stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE folgende **Anfrage**:

„Bei den immer enger werdenden finanziellen Spielräumen für die Kommunen ist es notwendig, alle Fördermöglichkeiten zu nutzen.

Welche Förderanträge wurden im Zeitraum vom 01.01.22 bis 30.06.23 durch die Stadt Genthin gestellt?

Es ist das Förderprogramm zu nennen, die Höhe der Eigenmittel und der Förderung, die Förderquote, wann der Abschluss erfolgt bzw. erfolgen wird und welches Problem der Stadt gelöst wird oder wurde.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung. Birgit Vasen“

Der o.g. Antrag wird der Protokollantin Frau Wesche ausgehändigt zwecks Übergabe an das Stadtratsbüro Herrn Peters zur weiteren Veranlassung.

Frau Vasen bittet um schriftliche Beantwortung innerhalb von 4 Wochen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Pflaumbaum beendet den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet Frau Christmann von der Presse sowie die Bürgerin Frau Karola Sohn.

(Herr Krause verlässt um 18.47 Uhr die Sitzung; damit verbleiben 5 von 7 Mitgliedern.)

**TOP 15    Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.  
Es sind keine Bürger oder Pressevertreter mehr anwesend.

**TOP 16    Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19.48 Uhr.

(Wilmut Pflaumbaum)  
Vorsitzender des RPFA

(Dietlind Wesche)  
Protokollantin